

▼ **ENGINEERING**

Sicherheit ist ein wichtiges Thema bei Hoffmann. Siehe Beispiel „EG-Baumusterbescheinigung“. Seite 2



▼ **MITARBEITER**

Unser „Girl Friday“ Kath hat als Geschäftsführerin Hoffmann UK alles im Griff. Allein schon ihre einzigartige Aussprache fasziniert. Seite 3



▼ **TIPPS & TRICKS**

Was eine unechte Gehrung ist? Lesen Sie, dann ist es sicher: Mit Hoffmann ist alles echt! Seite 3



**Inhalt**

- Seite 1 Editorial, Titelstory, Impulse
- Seite 2 Produkte, Engineering Mitarbeiter, Marketing
- Seite 3 Kunden, Aktuell, Unternehmen Tipps + Tricks
- Seite 4 Messen, Schwalben, Impressum

Editorial

**Potenzielle Energie**



Liebe Geschäftsfreunde, sehr geehrte Kunden

Wasserräder haben eine musische wie auch pragmatische Aura. Dichter und Denker wie Joseph von Eichendorf und Wilhelm Busch ranken um das Mühlrad Gefühle, Lust und Leid. Bei vielen Gelegenheiten wird das rotierende Wasserrad genutzt, um die kinetische Energie des Wassers in Kraft zu verwandeln.

Beständig, verlässlich und konstant – das sind Tugenden, die ein Wasserrad vereint. Genau so wie unsere „Schwalben“.

Das hat auch die Familie Günst vom Weidelshof in Hessen erkannt und die Eigenschaften von Hoffmann-Schwalben bei der Konstruktion eines Mühlrades genutzt. Dort halten sie Schaufeln und Rad zuverlässig zusammen, bei Eis und bei Hitze, unermüdlich Tag für Tag und helfen, den Leuten auf dem Hof die Arbeit zu erleichtern. Denn Schwalben verbinden, fixieren und halten.

Sagen Sie uns bitte, wo und wie wir Ihnen mit unseren Schwalben die Arbeit erleichtern können. Denn genau das ist die ganz pragmatische Aufgabe der Hoffmann-Schwalben: Verbindungen schaffen und diese unermüdlich in potentielle Energie umzuwandeln – wie bei einem Wasserrad.



Ihr  
Thomas Hoffmann      Martin Hoffmann  
Geschäftsführer der Hoffmann GmbH  
Maschinenbau

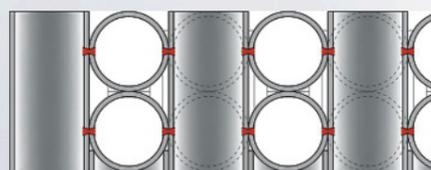
Titelstory

**Nicht von Pappe... oder doch**

Hoffmann-Schwalben überraschen die Fachwelt immer wieder mit ihren multifunktionalen Eigenschaften, jetzt sogar noch in multi-kultureller Hinsicht. Genau gesagt: Schwalben übernehmen die „tragende Verantwortung“ in einem Haus aus Papprollen.

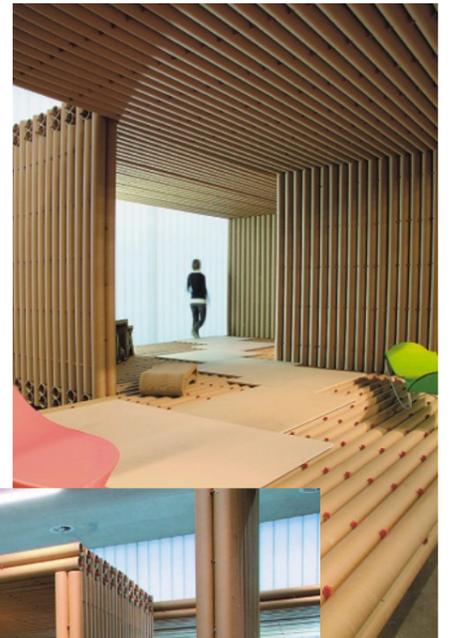
Ja, Sie haben richtig gelesen. Das neuartige Hochbausystem des Stuttgarter Architekten Werner Grosse besteht ausschließlich aus Hartpapierhülsen und Schwalbenverbindungen. Die Idee: Mit dem nachhaltigen Hülsenbausystem aus Recyclingpapier, Naturfasern und Massivholzverbindern können preisgünstige, werthaltige und ökologische Bauten mit extrem niedrigem Energiebedarf bei gleichzeitig hoher Stabilität hergestellt werden.

Dieses Bausystem ist bestens geeignet für den



Fertighausbau, für Aufstockungen und Anbauten im privaten Wohnungs- und Gewerbebau sowie auch für öffentliche Gebäude wie Kindergärten oder Wohnheime.

Die Hoffmann-Schwalbe wird als stabile Verbindung der Hartpapierhülsen für Boden, Wand und Decke eingesetzt. Hierfür wurde eine spezielle Ausführung aus Holz in entsprechender Länge und einem statisch ermittelten Querschnitt entwickelt. Die stirn- und längsseitigen Nutfräsungen für den Passsitz der Schwalben werden mit einer auf diese Bearbeitungen hin spezifizierten Hoffmann-Keilnutfräsmaschine PP-2 NC gemacht.



Gratulation Herr Architekt Grosse, eine wirklich tolle Idee mit Zukunftsaspekten – und Dank Hoffmann-Schwalben problemlos zu realisieren.  
(www.grossearchitektur.de)

Impulse

**Leidenschaft für Perfektion**

Das Unternehmen MAFELL steht uneingeschränkt zum Wertebegriff „Made in Germany“ und damit auch zum Firmenstandort Oberndorf am Neckar. Beides ergibt zwangsläufig Strukturen zum Nutzen unserer Kunden. Mit diesen Grundlagen sind wir in der Lage, hochwertige Produkte herstellen zu können, von denen die Kunden profitieren. Trotz eines stetig wachsenden Umsatzes in internationalen Märkten bleibt Deutschland unser wichtigster Einzelmarkt. Wer hier erfolgreich ist, wird es auch international sein können.

Wahrscheinlich unterscheiden wird uns von anderen Elektrowerkzeugherstellern, weil wir bei der Herstellung und dem Vertrieb unserer Maschinen Werte wie Leidenschaft, Professionalität und Partnerschaft respektieren. Mehr noch, wir leben danach. Das gilt für den Entwicklungsingenieur genau so wie für die Mitarbeiter an den Bearbeitungsmaschinen

und die Mitarbeiterin in der Montage.

Alles muss jederzeit perfekt sein. Die Tatsache, dass MAFELL noch nie ein Massenhersteller im Billigsegment war und auch nicht werden möchte, macht es notwendig, ständig eigene Lösungen zu entwickeln. Daraus sind in vielen Jahrzehnten weitreichende Kompetenzen innerhalb des Fertigungsprozesses entstanden, teilweise mit Fertigungstiefen von bis zu 85 Prozent bei bestimmten Produkten. Ein weiterer Mosaikstein, der in Summe letztlich die Qualität und den Mehrwert von MAFELL ergibt.

Ein Beispiel hierfür ist die neue Motorengeneration „CUprex“. Diese Motoren haben höhere Drehmomente und bieten daher mehr Leistung trotz einer kompakteren Bauweise. Der Grund: Ein größerer Ankerdurchmesser sorgt für mehr Drehmoment, während durch einen stärkeren Kupferdraht bei der Wicklung die



Matthias Krauss,  
Vorstandsvorsitzender MAFELL AG sowie Präsident der EPTA (Europäische Organisation der Elektrowerkzeughersteller)

Verlustleistung deutlich reduziert und damit das Leistungspotenzial erhöht wird. Ziel ist jedoch nicht die maximale Leistung, sondern ein optimales Verhältnis der Leistung zum Maschinengewicht. Wir verwenden daher - unter anderem - seit den 60er-Jahren bewusst einen um rund 30 Prozent leichteren Magnesium-Druckguss, um das Gewicht des Elektrowerkzeugs zu reduzieren und damit die Handhabung zu verbessern. Zudem noch werden alle Maschinen vor der Auslieferung in einer 20 minütigen Einlaufphase verschiedenen Funktionstests unterzogen. Erst dann verlässt die Maschine Oberndorf.

Mit dieser Leidenschaft für Perfektion fühlen wir uns mit den Geschäftsführern der Hoffmann Maschinenbau GmbH freundschaftlich verbunden. Gemeinsame Werte, die ein Ziel vor Augen haben: Die Zufriedenheit der Kunden.



Produkte

## Zeit zum Chillen

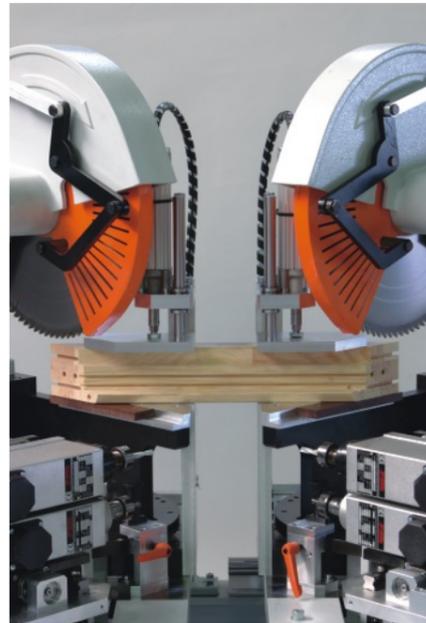
Wenn das kein toller zusätzlicher Nutzeffekt für die Arbeiter an der neuen NC-gesteuerten Bearbeitungsmaschine von Hoffmann ist:

**Arbeit perfekt erledigt und zudem noch Zeit gespart für andere = angenehmere Dinge im Leben, beispielsweise Chillen!**

Die kombinierte Doppelgehrungssäge sowie Fräs- und Bohrmaschine MX-5 NC ist ein perfekter (und schneller) Allrounder, wenn es um Gehrungseckverbindungen geht. Der Einsatzbereich ist vielfältig und reicht von der Fenster-, Türen-, Rahmen- sowie Möbelteileproduktion bis hin zu Knotenverbindungen bei Pfosten/Riegelkonstruktionen und Glasfassadenelementen.

Alle Bearbeitungen sind frei programmierbar. Am 10,4"-Touchpanel wird das Längenmaß eingegeben - oder aus dem Speicher abgerufen. Die Daten können in diesem Falle im Büro erstellt und per USB-Schnittstelle in die Maschine eingelesen werden. Alle Nut- und Bohrpositionen – beispielsweise für Hoffmann-Schwalben und Dübel – sind variabel festzulegen. Das heißt, horizontal, vertikal oder auch kombiniert. Zudem ist eine freie Positionierung über den gesamten Querschnitt eines Werkstücks möglich. Also beispielsweise 3 x Keilnuten fräsen plus 2 x Dübellöcher bohren. Die Bearbeitungskapazität ist für Werkstück-Querschnitte in X-Richtung bis max. 210 mm und in Z bis max. 140 mm ausgelegt.

Wer noch mehr Komfort haben möchte, rüstet seine Maschine aus dem Optionenangebot weiter auf: Mit Funkmessstab, Kurzschnitteinrichtung, Werkstück-Rückhubtisch und/oder automatischer Winkelverstellung. Dann ist die Arbeit noch schneller ge-



macht...und danach ist – wie schon eingangs erwähnt - natürlich Chillen angesagt. Wenn nicht, wird sofort der nächste Auftrag abgearbeitet.

**Denn Zeit gespart bedeutet bekanntlich auch Geld gespart.**

Marketing

## Neuer Hauptkatalog

**– macht Lust auf Hoffmann**

Seit über fünf Jahren „im Dienst“ war es erforderlich, den seitherigen Katalog durch eine aktuelle Version zu ersetzen. Viele Neuheiten und Weiterentwicklungen sind hinzugekommen, im Maschinensortiment ebenso wie bei den Verbindungsmitteln.

Wir haben uns viel Mühe gegeben, das gesamte Leistungsspektrum von Hoffmann ebenso klar und verständlich wie auch in einer attraktiven Gestaltung darzustellen. Mit 48 Seiten Inhalt ist der neue Hauptkatalog 2011 eine echte Informationsquelle geworden, um alles über Hoffmann zu erfahren.



Pünktlich zur internationalen Messe LIGNA 2011 in Hannover liegt der Hauptkatalog in den Sprachen deutsch, englisch, französisch, italienisch und spanisch vor.

Sind Sie darüber hinaus an einer Version in Ihrer Landessprache interessiert, sagen Sie es uns bitte.

Engineering

## Thema Sicherheit bei Hoffmann

Entwicklung, Konstruktion und die Herstellung von Maschinen und Anlagen sind an eine Vielzahl technischer, ökonomischer und ökologischer Anforderungen geknüpft.

Gleichermaßen wichtig sind sicherheitstechnische Aspekte, die auch der Gesetzgeber an den Betrieb von Maschinen und Anlagen stellt, die dann vom Hersteller sowohl bei der Konstruktion als auch in der Maschinenausführung berücksichtigt werden müssen.

Hoffmann ist sehr darauf bedacht, dass alle Produkte - die Hoffmann-Schwalben wie auch Maschinen und Anlagen - grundsätzlich den verschiedenen europäischen Richtlinien und nationalen Gesetzen entsprechen. Sichtbares Zeichen hierfür: Die bekannte CE-Kennzeichnung als Garant für den Kunden.

Gerade die sicherheitstechnische Bewertung und Ausrüstung der Maschine oder Anlage erfordert viel praktische Erfahrung, Kenntnisse der geltenden Normen und die intensive Beratung und Planung mit allen an der Entwicklung, der Montage und dem späteren Einsatz Beteiligten.

Um die geforderten Sicherheiten zu garantieren, unterziehen wir alle relevanten Maschinen der einschlägigen EG-Baumusterprüfung. Mit der erteilten EG-Baumusterbescheinigung bestätigen unabhängige, akkreditierte Prüfinstitute die Übereinstimmung mit den aktuellen Sicherheitsvorschriften und Gesetzen.

Zur Kundenzufriedenheit zählt bei Hoffmann insbesondere auch deren Sicherheit.



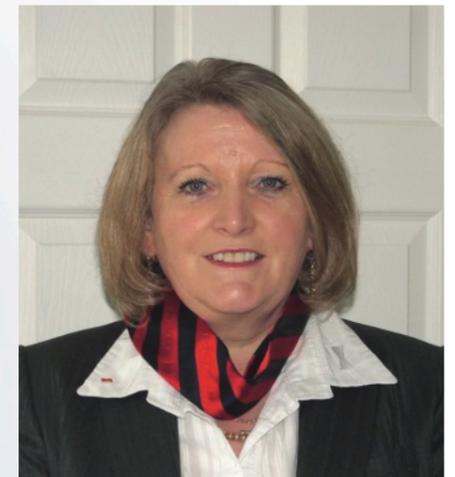
Mitarbeiter

## Kath – auf den Spuren von Wilhelm I

William the Conqueror wäre bestimmt stolz gewesen eine solche Mitarbeiterin wie unsere Geschäftsführerin von Hoffmann Machine Company Ltd., Frau Kathleen Cornthwaite, unter seinen Getreuen gewusst zu haben.

Auch wir sind stolz auf die engagierte Dame in unserem Team. Liebevoll wird Kath von ihren Kollegen in Deutschland „unser Girl Friday“ genannt. Sie lebt mit ihrem Ehemann David im schönen Lune Valley ..... ein Mädchen vom Lande mit Herz und Verstand. Ihre einzigartige Aussprache, die unseren Kunden sofort auffällt, lässt auf eine liebenswerte Mischung aus Lancashire, Yorkshire und Cumbria-Akzent schließen.

Kath begann bei Hoffmann UK kurz nach der Gründung des Unternehmens im Jahr 1998 als Buchhalterin und war immer mit Hingabe und Sachverstand dabei. Im Laufe der Jahre hat sie ihr Wissen über die Hoffmann Maschinen und Schwalben bei vielen Betriebsbesichtigungen und Schulungen mit Begeisterung, Effizienz und Geduld erweitert.



So haben wir ihr im Januar 2009 gerne die Gesamtverantwortung für unsere britische Firma übertragen (auch trotz oder wegen der Tatsache, dass sie ein Auto der Marke BMW fährt). In dieser Funktion ist sie kompetente Ansprechpartnerin für Mitarbeiter, die Buchhaltung sowie die Bereiche Verkauf, Beratung, Einkauf und Büroorganisation. In diesen Jahren hat sich auch unser Kundenstamm sehr positiv entwickelt.

Wir alle schätzen an „unserem Girl Friday“ Kath die professionelle Arbeit sowie ihr Engagement für die Hoffmann-Gruppe - in gleicher Weise wie Kath den Sonnenuntergang, Entspannung und die Geselligkeit mit ihren Freunden und ihrer Familie schätzt.

**Kath the Conqueror!**

Kunden

# Freelancer

Hoffmann Schwalben haben multifunktionelle Eigenschaften - und sie fungieren jetzt sogar als freie Mitarbeiter in der englischen Firma „All manufactured Joinery“, die Gartenmöbel herstellt.

Die Möbel für den Außenbereich - Sitze, Bänke und Tische - bestehen aus 100% recyceltem Kunststoff, haben ein modernes und ansprechendes Design und werden sehr erfolgreich unter dem Markennamen „recycled-plasticseating“ vermarktet.

Doch bevor es soweit war, gab es ein großes Problem zu lösen: Als wichtiges konstruktives Bestandteil bei den Möbeln mussten die Gehrungsecken der Tischplatte sowie auch die Tisch- und Sitzgestelle miteinander



verbunden werden. Doch es war kein geeigneter Kleber oder Leim erhältlich, der dieses Recyclingmaterial so kleben kann, dass die Teile auf Dauer unter Witterungseinflüssen zusammen bleiben.

Die Problemlösung: Hoffmann-Schwalben W-3 und W-4 in verschiedenen Längen, mit denen die Teile zusammengesetzt und gleichzeitig zuverlässig verbunden werden. Produktionsleiter A. Makinson ist glücklich, die Schwalben auf einer Messe entdeckt zu

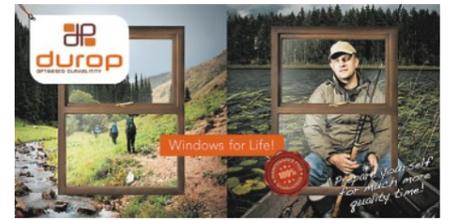


haben. Denn sie bedeuten für ihn „einfache Montage, starke, passgenaue und vor allem auch dauerhafte Verbindung bei jedem Witterungseinfluss - sowie, ebenso wichtig - auch kostengünstige Produktion“.

Schauen Sie sich doch mal die „recycledplasticseatings“ auf der Website unter [www.recycledplasticseating.co.uk](http://www.recycledplasticseating.co.uk) an. Dort sehen Sie vieles - nur keine Schwalben, die sitzen nämlich im Innern der Gartenmöbel. Stark, sicher und dauerhaft.

Aktuell

# Windows for Life



Die Firma Durop (PTY) Ltd. in Cape Town (South Africa) überrascht die Fachwelt mit einer bahnbrechenden Neuheit: Ein Fenstersystem, das zu 100% wartungsfrei ist! Ein Fenster mit der Haptik von klassischem Holz, das in einer neuartigen Kombination von veredelter Fichte mit dem Kunststoff Duro polymere® ein strapazierfähiges Material ergibt, mit UV- und lichtbeständiger Farbe beschichtet wird und somit resistent gegen Witterungseinflüsse ist. Beweis: Zertifizierte Qualitätssicherung mit einer 15-Jahres-Garantie.



Durop-Geschäftsführer Carsten Hoppe: „Wegen der Duro polymere® hat das Wetter keinen Einfluss auf die Fenster. Dieses Material ist nicht porös und verhindert somit das Eindringen von Wasser und Mikroorganismen. Als Ergebnis bieten unsere Fenster 100% Stabilität, keinen Verzug, keine Schwellung oder Schrumpfung, ein großer Vorteil bei nassem Wetter - Sonne, Kälte, Hitze, Salzwasser und Regen haben keine Chance“.

Durop-Fenster wurden über einen Zeitraum von zehn Jahren entwickelt und dann in mehr als 7500 Stunden extremen Belastungstests unterzogen. Carsten Hoppe ist auch stolz auf die geringe Umweltbelastung bei der Herstellung seiner Fenster: Optimierte und recycelbare Materialien - „made in South Africa“.

Wir bei Hoffmann sind ebenfalls stolz, denn Durop-Fenster werden mit Hoffmann-Techniken hergestellt - „made in Bruchsal“. Weitere Informationen: [www.durop.com](http://www.durop.com)

Unternehmen

# Unser Partner in China

Es gibt viele Parallelen zwischen China und Deutschland. Besser gesagt, zwischen unserem chinesischen Geschäftspartner, der Firma „Tianjin Laminuo Holzbearbeitungsmaschinen Co., Ltd“ und unserer Firma. Eigenschaften, die beiden Völkern grundsätzlich nachgesagt werden, wie Erfindergeist, Innovation, Wirtschaftskraft, Exportorientierung haben sich die Geschäftsführer beider Unternehmen auf ihre Fahnen geschrieben.

Die Firma „Tianjin Laminuo Holzbearbeitungsmaschinen Co., Ltd“ wurde im Jahr 1998 gegründet. Geschäftszweck ist insbesondere der Import, Vertrieb und After-Sales-Service von Holzbearbeitungsmaschinen aus Europa, die direkt und auch über Partner im gesamten Chinesischen Raum vertrieben werden. Unser exklusiver Partner in der Volksrepublik



China mit Hauptsitz in Tianjin ist seit vielen Jahren Herr Xuanling-Zhu, Firmengründer, Geschäftsführer und auch Freund unserer Hauses. Er hat schon immer ein Faible für deutsche Technologie, und weiß, dass chinesische Kunden deutsche Maschinen und Erzeugnisse haben wollen.

Herr Xuanling-Zhu hat Niederlassungen in Peking und Shanghai organisiert, die den Verkauf wie auch den Service machen und so für Kundennähe sorgen. Zusätzlich werden Händler und Vertreter in wichtigen Regionen und Provinzen beliefert, um unsere Produkte seriös und kompetent flächendeckend anbieten zu können.

Dass eine große Zahl chinesischer Kunden die Vorzüge der Hoffmann-Schwalben und unserer Maschinen schätzen ist ein Verdienst von Herrn Xuanling-Zhu und seinen MitarbeiterInnen. Ein Großteil der Kunden ist in der Türen-, Fenster- und Möbelproduktion tätig. Aufgrund der professionellen Arbeitsweise unserer Geschäftspartner werden Hoffmann-Produkte von den Kunden gerne akzeptiert - und das mit steigender Tendenz.



Seit vielen Jahren unser Partner auf dem chinesischen Markt: Herr Xuanling-Zhu



Das Hotel hat kürzlich neue Fenster in der gesamten Fassade erhalten - natürlich produziert mit Gehrungsecken und dem Hoffmann-Schwalben-System

Tipps + Tricks

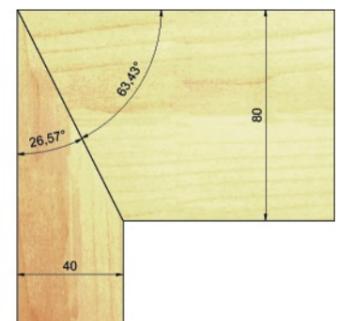
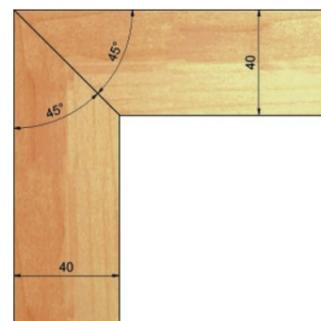
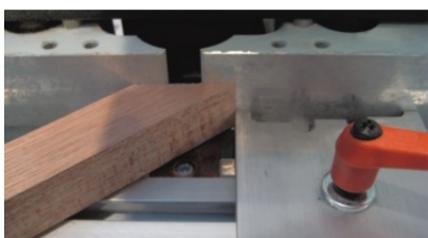
# Unechte Gehrungen - Einfach und schnell

Pfiffige Lösung für eine uralte Aufgabenstellung - die Verbindung einer unechten Gehrung.

Was eine unechte Gehrung ist? - aus dem Lexikon:

Als Gehrung wird die Eckfuge zweier unter beliebigem Winkel aneinander stoßenden Rahmen- oder Kastenteile bezeichnet (z. B. bei Fenster- oder Türrahmen oder auch im Möbelbau). Ist die Eckfuge identisch mit der Winkelhalbierenden, wird von einer echten Gehrung gesprochen, alle anderen Fälle werden als falsche oder unechte Gehrungen bezeichnet.

Ob echt oder unecht - die Verbindung mit der Hoffmann-Schwalbe ist die einfachste Sache der Welt. Da die Referenzkante die jeweils äußere Ecke der Werkstücke ist, werden diese einfach an das „Nest“ des Stumpfanschlags =



hintere Anschlagkante angelegt. Einmal links und rechts. Der Abstand der Nut zur Ecke ist bei rechter und linker Fräsung identisch, so dass sich „automatisch“ die passende Verbindung ergibt.

\*) Pardon: Eine Nutfräsmaschine von Hoffmann wird natürlich noch benötigt - dann ist alles echt

Messen

# Hoffmann Schwalbe – auch 2011 weltweit auf wichtigen Fachmessen präsent

17.01 - 22.01.2011	BAU 2011 München Halle B5;Stand 122	Deutschland		
15.02 - 18.02.2011	"Eurobois Lyon"	Frankreich		
24.02 - 26.02.2011	"Ligna Bohemia" Lysá nad Lebem	Tschechische Republik		
09.03 - 12.03.2011	"KIEV EXPO FURNITURE 2011"	Ukraine		
15.03 - 17.03.2011	Hout & Kunststof Vakbeurs – Hardenberg "	Niederlande		
21.03 - 25.03.2011	"FIMMA 2011" Bento Goncalves	Brasilien		
23.03 - 26.03.2011	"BWS Salzburg"	Österreich	07.10. - 09.10.2011	Hausmesse "KAMMEYER" Garbsen Deutschland
29.03 - 01.04.2011	"DREMA" Poznan	Polen	18.10 - 21.10.2011	"Woodtec " Brünn Tschechische Republik
17.05 - 20.05.2011	"WOODPROCESSING - 2011" Lviv	Ukraine	25.10 - 28.10.2011	"FIMMA" Valencia Spanien
30.05 - 03.06.2011	"LIGNA 2011" Hannover; Halle 14 ; Stand G12	Deutschland	27.10 - 29.10.2011	"WMS" Toronto Canada
05.07 - 09.07.2011	"Fitecma " Buenos Aires ; Stand D34	Argentinien	07.11 - 12.11.2011	"Batimat " Paris Frankreich
20.07 - 23.07.2011	"AWFS Fair" Las Vegas	USA	10.11.-13.11.2011	Hausmesse "KAUL" Düsseldorf Deutschland
20.09 - 23.09.2011	"LISDEREVMASH" Kiev	Ukraine	14.11 - 20.11.2011	"Belgrade Furniture Fair" Serbien
05.10.-08.10.2011	"Made Expo" Mailand	Italien	24.11 - 26.11.2011	"Woodworking Machinery Technology Tools 2011, Riga" Lettland



Schwalben

# Schweizer Kosmopolitismus

„Türensysteme - individuell und einzigartig wie die Schweiz“ so definiert der Türenhersteller Brunegg AG das Leitbild für seine Qualitätsprodukte und leitet hieraus gleichzeitig die Unternehmensphilosophie als traditioneller „Türenmacher“ ab.

Das Angebot reicht vom Rohling bis zum maßgefertigten Türelement. Die große Sortimentsbreite ist die Basis des Erfolgs, zumal darunter auch Highlights zu finden sind wie das variantenreiche Exklusiv-Produkt „CombiModul“. Das ist ein Blend- und Blockrahmensystem aus Holz, das als Komplettbausatz und passend in der Oberfläche zu allen ein- und zweiflügeligen Türmodellen, angefertigt nach Maß, für eine universelle Verwendung geliefert wird.

Die überaus praktikable Lösung für den montagefertigen Zusammenbau der Blend-/Blockrahmen „innerhalb von zehn Minuten“ basiert im Prinzip auf dem pfiffigen Funktionsdetail „Rahmeneckverbinder“. Eine „Paraderolle“ für Hoffmann-Schwalben. Deren Doppelkeilform verbindet nämlich die zwei Rahmenbauteile „zwangsläufig“ auf Zug, höchst präzise, absolut bündig und dauerhaft.

Weitere Vorteile: Die zeitsparende Verleimung der Blockrahmen auf der Baustelle erlaubt Dank Hoffmann-Schwalben ein rasches Weiterverarbeiten ohne Wartezeiten. Das heißt, es muss nicht erst abgewartet werden, bis der angegebene Leim abgetrocknet ist.

Ein weiterer Nutzeffekt dieser Verbindungstechnik mit Hoffmann-Schwalben, die der Besonderheit wegen für diesen Einsatzzweck mit dem „Brunex“-Markenlabel versehen sind, wird bereits bei der Fertigung der Blend- und Blockrahmenteile im Werk generiert. Hoffmann hat für den Einsatz der „Schwalben“ die „Verarbeitungstechnik“ in Form einer auf die speziellen Anforderungskriterien bei der Türenfabrik Brunegg hin entwickelten Bohr-/Fräs- und Bearbeitungszentrum SO 7.178 gleich mitgeliefert. Hier werden die Rahmenbausätze in einer Aufspannung effizient „montagefertig“ gefräst und gebohrt, was die Stückkosten erheblich senkt.

- Zum Bearbeitungsumfang gehören
- > 3 Mehrspindelbohrköpfe für Scharnierbohrungen
- > 1 Schließblechfrässtation
- > 1 Taschenfräsaggregat für Fallen- und Schloßfräsungen
- > 1 Schließblech-Bohrstation
- > 2 Fräsaggregate zum Keilnuten an den Außenenden der Blendenteile für den Schwalbensitz



Auch bei der Fertigung von Glasstäben aus Eichenholz, Sipo sowie andere Holzarten wird sowohl auf die bewährte „Schwalben“-Verbindung als auch auf die doppelseitige Nutfräs- und Bohrmaschine SO 7.223 für die Parallelbearbeitung der Teile gesetzt. Quadratische oder rechteckige Glasrahmen werden auf Gehrung abgelängt und danach rückseitig mit den Schwalben verbunden beziehungsweise verstärkt.

Der dritte Einsatzbereich ist der Zusammenbau der Türblätter bei Außentüren. Hier werden mehrere Rahmenhölzer mit Schwalben fest zusammen gehalten, was eine hohe Stabilität für das komplette Türblatt ergibt.

Die beiden „Macher“ bei Brunex, Geschäftsführer Martin Eisele und Martin Schmid, verwirklichen mit ihren Türen eine Ideologie für hohe Werte, „Schweizer Qualität“ eben.

BRUNEX Türenfabrik Brunegg AG  
CH-5505 Brunegg, Internet: [www.brunex.ch](http://www.brunex.ch)

## Impressum

Herausgeber	Hoffmann GmbH Maschinenbau
Verantwortlich für den Inhalt	Thomas Hoffmann
Redaktion	Rudolf Bartl
Layout	Michael Mantwill
Erscheinungsweise	3 Ausgaben/Jahr

